



BERGHEIM

SPD

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Bergheim

Bethlehemer Straße 9 - 11
50126 Bergheim

Telefon: 02271 / 89 437
Fax: 02271 / 89 439

Email: spd-fraktion@bergheim.de
www.spd-fraktion-bergheim.de

Unser Zeichen: FA/BO
Datum: 08.10.2019

SPD-Fraktion – Bethlehemer Str. 9-11 – 50126 Bergheim

An den Vorsitzenden des
Haupt-, Sozial- und Personalausschuss
Bürgermeister, Herrn Volker Mießeler

Im Hause

Bergheim, den 08.10.2019

Antrag an den Haupt, Sozial- und Personalausschuss am 06.11.2019

gem. § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 25 und § 26 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bergheim

Hier: Gebühren für folierte Einwurfreklame – Plastikpost abschaffen

Sehr geehrter Herr Mießeler!

Die SPD-Fraktion beantragt, folgenden Beschlussentwurf zur Beratung und Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Stadt Bergheim eine eigene Gebühr für die Verwendung von in Plastik eingeschweißter Einwurfreklame (z.B. Einkauf-Aktuell) erheben kann.

Begründung:

Jeden Samstag erhalten alle Bergheimer Bürgerinnen und Bürger die in Polyethylen-Folie eingeschweißte „Einkauf-Aktuell“.

Oftmals werden die folierten Werbezeitschriften gar nicht gelesen, sondern direkt nach der Briefkastenentleerung – in vielen Fällen falsch – in der Papiertonne entsorgt, ohne die Folie vom Papier zu trennen. So landet die Polyethylen-Folie mit in der Papiertonne und sorgt für verunreinigte Stoffströme. Dies kann zudem die Vermarktungserlöse aus der Papierverwertung reduzieren.

Wir können, als Stadt Bergheim diese unnötige Ressourcenverschwendung mittels Gebühren versuchen möglichst so unattraktiv wie möglich zu machen.



BERGHEIM

SPD

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Bergheim

Bethlehemer Straße 9 - 11
50126 Bergheim

Telefon: 02271 / 89 437
Fax: 02271 / 89 439

Email: spd-fraktion@bergheim.de
www.spd-fraktion-bergheim.de

Unser Zeichen: FA/BO
Datum: 08.10.2019

Das Argument der Deutschen Post, die Plastikfolie sei notwendig, damit die Hefte vollständig, nicht verdreht oder nass ankämen, ist nicht stimmig. Die Tageszeitungen wie Kölner Stadtanzeiger, Kölnische Rundschau sowie die Wochenzeitschriften Werbepost und Sonntagspost werden in Papierform verteilt und beinhalten Werbezeitschriften.

Am besten wäre es, gar keine Verpackung für die Einwurfklame zu produzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Fadia Faßbender
Fraktionsvorsitzende

Petra Hansen
Stellv. Fraktionsvorsitzende